

Nahtlos weitergedacht



Uponor liefert seit April ein Mehrschichtverbundrohr mit nahtlos extrudierter Aluminiumschicht. Damit soll laut Hersteller die Funktionalität, Leistung und Sicherheit weiter erhöht werden. Das neue Rohr wird als Ring- und Stangenmaterial angeboten. Beide Varianten sollen durch ihre Eigenschaften vor allem die Baustelleneffizienz erhöhen.

Mit der von Uponor entwickelten SACP-Technologie (Seamless Aluminium Composite Pipe) ist das Ringmaterial flexibler und biegebarer als herkömmliche Verbundrohre. Der bis zu 40 % engere Biegeradius und deutlich geringere Rückstellkräfte gegenüber Verbundrohren mit stumpf oder überlappend verschweißter Aluminiumschicht sparen daher Zeit und Kosten bei der Montage. Das Rohr ist bei engen Biegeradien weniger knickempfindlich.

Das Uni-Pipe-Plus-Stangenmaterial wird mit einer Aluminiumschicht ausgestattet, die deutlich starrer ist als bei herkömmlichen Verbundrohren. Dies ermöglicht einen bis zu 30 % größeren Schellenabstand und optimiert den Material- und Montageaufwand in der Aufputzinstallation.

Das neue Verbundrohr wird optional zudem mit hochwertiger Dämmung (0,035 W/m*K) geliefert.

Aktuelle Technologien



Überlappt verschweißtes Aluminium



Stumpf verschweißtes Aluminium

Neue SACP-Technologie



Schweißnahtloses Aluminium



Uni Pipe PLUS

Dies spart vor allem bei schwer zugänglichen Installationen, Aussparungen und Schlitzten Zeit und erhöht die Wertschöpfung für den SHK-Fachhandwerker.

Das nahtlos extrudierte Mehrschichtverbundrohr Uni Pipe Plus ist universell für die Trinkwasserinstallation sowie für Heiz- und Kühlrohrnetze geeignet. Das Rohr wird in den Nennweiten 16, 20, 25 und 32 mm angeboten.

Kontakt

Uponor GmbH
97437 Haßfurt
Telefon: (0 95 21) 69 00
info.de@uponor.de
www.uponor.de



Auf einen Blick

- ▶ Lieferbar in den Dimensionen 16, 20, 25 und 32
- ▶ Optional mit Dämmung der WLG 035 lieferbar
- ▶ Bis zu 30 % größere Schellenabstände möglich
- ▶ Bis zu 40 % engere Biegeradien möglich
- ▶ Kompensation von Längenausdehnung
- ▶ Innen- und Außenschicht aus lebensmittelechtem Polyethylen
- ▶ DVGW- und KTM-geprüft

Platt an die Wand



Auf einen Blick

- ▶ U-Kabine mit Zugangsbreite von bis zu 1,25 m
- ▶ Rollstuhlgerecht und barrierefrei gemäß DIN
- ▶ Erhältlich in Klarglasausführung oder teilmattiert
- ▶ Optional mit Glasveredelung Anti-Plaque

Wie alle Modelle der Hüppe Design elegance sind auch die Schwingfalttüren in einer reinen Klarglasausführung oder mit dem teilmattierten Sandstrahldekor Privatima erhältlich. 80 cm breit ist bei dieser Ausführung der blickdichte Streifen auf dem ansonsten klaren Glas der Duschtrennung. Wahlweise werden alle Seitenwände und Türen mit der pflegeleichten Glasveredelung Anti-Plaque geliefert.

Kontakt

Wer auch in kleinen, schmal geschnittenen Bädern nicht auf einen geräumigen Duschbereich und einen zeitgemäßen Spritzschutz verzichten möchte, dem bieten die Modelle der Hüppe Design elegance mit Schwingfalttür eine optimale Lösung. Besonders praktisch dabei: Nach dem Duschvergnügen kann die Anlage nahezu wandbündig eingeklappt werden. Bei der neuen U-Kabine werden sogar die Seitenteile flach an die Raumwände geklappt. So sind nicht nur Kollisionen mit Duscharmatur, Heizkörper oder Badmöbeln ausgeschlossen, auch die frei begehbare Fläche im Bad vergrößert sich um den kompletten Duschbereich.

Für Bäder, in denen die Raumsituation eine Platzierung der Dusche in einer Raumecke oder einer Nische nicht zulässt, bietet Hüppe ab sofort eine sogenannte U-Kabine. Diese kann auf einer Wand frei im Raum platziert werden. Der bis zu 1250 mm breite Zugang zum Duschbereich ist rollstuhlgerecht und erreicht das nach DIN geforderte Innenmaß für eine barrierefreie Duschanlage von 1200 mm problemlos. Auch der bodengleiche und absolut schwellenlose Einstieg ohne Schwallenschutzleiste erleichtert den Zugang zum Duschbereich mit und ohne Rollstuhl oder Gehhilfe.



Hüppe

26160 Bad Zwischenahn

Telefon: (0 44 03) 6 70

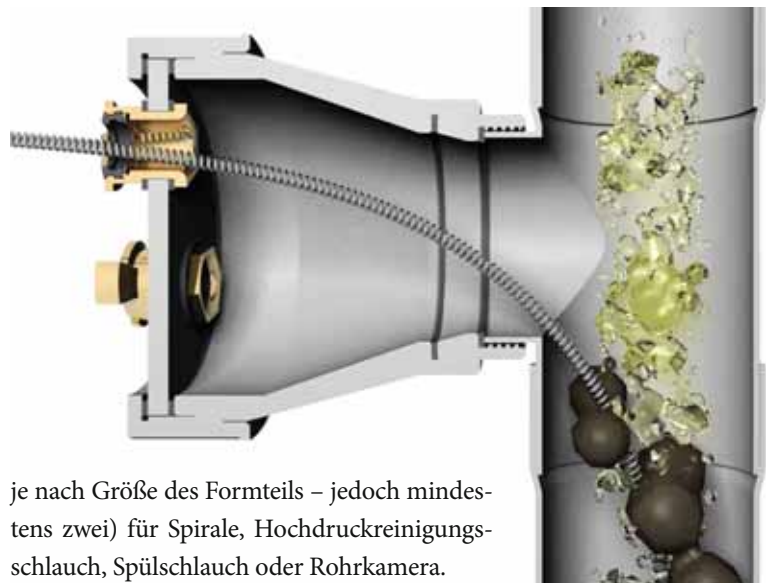
hueppe@hueppe.com

www.hueppe.com

Sicherer reinigen und inspizieren

Wenn eine Fäkalien führende Abwasserleitung in einem Gebäude verstopft ist, kommt es nach dem Öffnen des Reinigungsrohres im Allgemeinen zu Schmutz- und Geruchsbelästigungen. Außerdem müssen bei Mehrfamilien- oder Hochhäusern die darüberliegenden Mieter verständigt werden, dass Sie in der Reinigungszeit keine WCs bzw. Sanitär-objekte benutzen dürfen. Nicht so mit dem neuen, patentierten Reinigungsformteil von Alber. Dabei handelt es sich um einen Aufsatz, der auf das vorhandene Reinigungsrohr angebracht wird. Die Erfindung ist passend für PVC-, Guss-, Stahl- und Kunststoff-Abwasserrohre in verschiedenen Formen wie rund, oval, quadratisch oder rechteckig. In den Dimensionen DN 50 bis 300 mm sind verschiedene Abdichtungsmöglichkeiten je Reinigungsrohr, Modell und Herstellermaterial erhältlich.

Das Reinigungsformteil besteht aus einem Flanschring mit einer Sichtscheibe aus Acryl- oder Sicherheitsglas. In der Sichtscheibe befinden sich Öffnungen/Anschlüsse mit abgedichtetem Einlass (Anzahl



je nach Größe des Formteils – jedoch mindestens zwei) für Spirale, Hochdruckreinigungsschlauch, Spülschlauch oder Rohrkamera.

Kontakt

Pabstmann

96352 Wilhelmsthal

Telefon (0 92 60) 3 02

Telefax (0 92 60) 15 81

www.reinigungsformteil.de



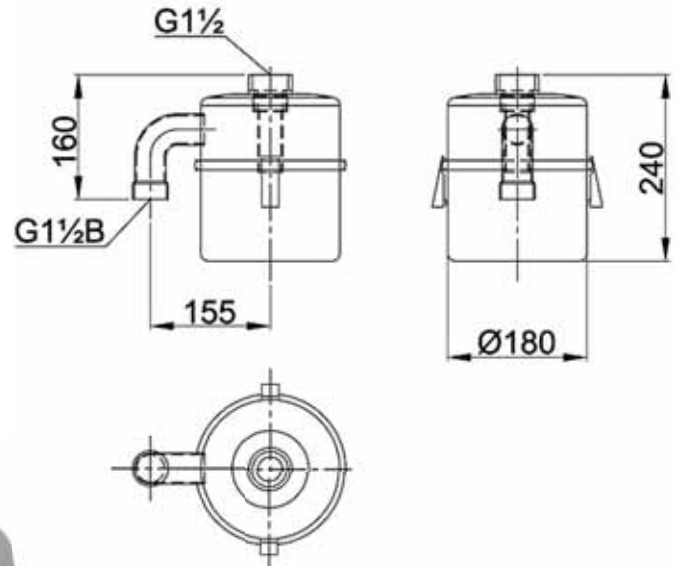
Auf einen Blick

- ▶ Dimensionen 50 bis 300 mm
- ▶ Passende Anschlüsse für PVC-, Guss-, Stahl- und Kunststoff-Abwasserrohre
- ▶ Einlässe für Spirale, Hochdruckreinigungsschlauch, Spülschlauch oder Rohrkamera
- ▶ Mindestens zwei abgedichtete Einlässe je Anschluss
- ▶ Sichtscheibe aus Acryl oder Sicherheitsglas

Fangeinrichtung

Was landet nicht alles so im Ausguss und dann ist plötzlich die Verstopfung da. Mit dem Hosanit-Sandfang können Verstopfungen von Abflussleitungen vermieden werden. Diesen Sandfangbehälter muss man sich einfach nur als übergroßen Flaschen-Siphon vorstellen, der unter jedes Ausguss-, Wasch- oder Spülenbecken anstatt eines handelsüblichen Geruchsverschlusses montiert werden kann. Durch seine Größe ermöglicht er das Auffangen und Zurückhalten all der festen Bestandteile, die sonst in den Abfluss gelangen und somit zur Versandung der Abwasserleitungen führen würden.

Durch einfache Betätigung der beiden Schnappverschlüsse kann der untere Teil des Auffangbehälters entnommen und entleert werden. Sollte die Entleerung des Auffangbehälters nicht regelmäßig erfolgen, ist das auch nicht problematisch. Es kann höchstens dazu führen, dass das Wasser aus dem zu entwässernden Becken nicht mehr abläuft. Dann öffnet man einfach die zwei Schnappverschlüsse, entleert den Auffangbehälter und die Verstopfung ist behoben.



Kontakt
 Hosanit
 10369 Berlin
 Telefon (0 30) 97 99 83-70
 info@hosanit.de
 www.hosanit.de

Auf einen Blick

- ▶ Sandfangbehälter zur Absicherung der Abflussleitungen
- ▶ Reinigung durch Lösen der Schnappverschlüsse
- ▶ Einbau durch Austausch gegen den bestehenden Geruchsverschluss
- ▶ Anschlüsse in 1 1/2 Zoll
- ▶ Bauhöhe 240 mm
- ▶ Material: nichtrostender Stahl